

# Malediven

Die **Malediven** sind ein Inselstaat im Indischen Ozean nahe der Südspitze Indiens und bestehen aus mehreren Atollen und 1196 Inseln, von denen 220 von Einheimischen bewohnt und 87 weitere für touristische Zwecke genutzt werden.

## Klima

Heißes, tropisches Klima. Es gibt zwei Monsune, den Südwest-Monsun von Mai bis Oktober und den Nordost-Monsun von November bis April. Der Südwest-Monsun bringt normalerweise im Juni und Juli Wind und Regen. Die Temperaturen fallen nachts selten unter 25°C. Die beste Urlaubszeit ist zwischen November und April.

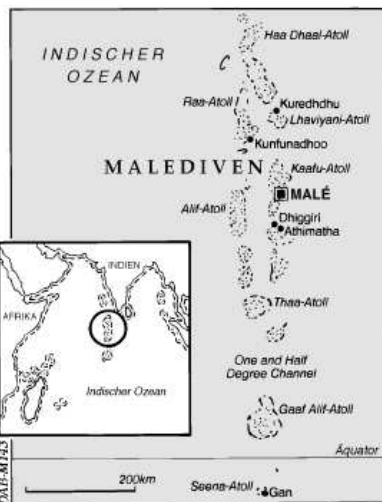
## Geschichte der Malediven

Die Geschichte der Malediven beginnt im 5. Jahrhundert v. Chr. Damals sollen buddhistische Fischer aus Indien und dem heutigen Sri Lanka (früher Ceylon) die Inseln besiedelt haben. Im 12. Jahrhundert kamen arabische Kaufleute auf die Inseln, gründeten ein Sultanat und führten den Islam ein. Im 14. Jahrhundert herrschte Sultanin Khadeeja Rehendi Kabaidhi Kilege für insgesamt 35 Jahre auf den Inseln.

## Inselformen der Malediven

Insgesamt zählen die Malediven 89 touristisch erschlossene Inseln, Sie als Urlauber stehen also vor der Qual der Wahl. Tauchen ist auf den Malediven mit Sicherheit eine der größten touristischen Attraktionen. Gerade für Taucher ist jedoch die Wahl der richtigen Insel sehr wichtig. Je nach Erfahrung eignet sich die eine Insel mehr als die andere. Daher stellen wir Ihnen an dieser Stelle kurz die verschiedenen Inselformen der Malediven vor.

<b>Lage</b>	Inselgruppe im Indischen Ozean, ca. 500 km südwestlich der Südspitze Indiens.
<b>Fläche</b>	298 qkm.
<b>Bevölkerungszahl</b>	385.925 (Schätzung 2008).
<b>Bevölkerungsdichte</b>	1295 pro qkm.
<b>Hauptstadt</b>	Malé
<b>Einwohner Malé</b>	118.202 (Schätzung 2009).
<b>Staatsform</b>	Präsidentialrepublik (im Commonwealth) seit 1968. Verfassung von 1968, zuletzt 1998 verändert. Neue Verfassung 2008 ratifiziert. Einkammerparlament (Majlis) mit 50 Mitgliedern. Unter der neuen Verfassung wird der Präsident alle 5 Jahre direkt gewählt (begrenzt auf 2 Amtsperioden). Die 1200 Inseln sind administrativ in 20 Atolle und einen Hauptstadtdistrikt eingeteilt, und jedes Atoll wird von einem Atollchef verwaltet, der vom Präsidenten ernannt wird. Unabhängig seit 1965 (ehemaliges britisches Protektorat).
<b>Sprache</b>	Maldivisch Dhivehi (Singhalesische Sonderform), Elu und Englisch sind Verkehrssprachen. Deutsch, Italienisch oder Französisch wird vereinzelt gesprochen.
<b>Religion</b>	Sunnitische Muslime
<b>Ortszeit</b>	MEZ + 4. Keine Sommer-/Winterzeitumstellung auf den Malediven. Differenz zu Mitteleuropa beträgt im Winter +4 Std. und im Sommer +3 Std.
<b>Regierungschef / Staatsoberhaupt</b>	Mohamed Nasheed, seit 2008.
<b>Währung</b>	1 Maldivische Rufiyaa = 100 Laari. <b>Währungskürzel:</b> MRf, MVR (ISO-Code). Banknoten gibt es in den Werten von 500, 100, 50, 20, 10 und 5 MRf. Münzen in den Nennbeträgen 2 und 1 MRf sowie 50, 25, 10, 5, 2 und 1 Laari.
<b>Kreditkarten</b>	<i>American Express, Visa, Eurocard, MasterCard, JCB</i> und <i>Diners Club</i> und alle anderen bekannteren Kreditkarten werden u.a. in Geschäften akzeptiert. Einzelheiten vom Aussteller der betreffenden Kreditkarte.
<b>Einkaufstipps</b>	Schwarze Korallenringe und Muscheln (die in hierzu berechtigten Geschäften gekauft werden müssen und nicht am Strand gesammelt oder aus dem Meer geholt werden dürfen), lackierte Holzkästchen und Schilfmatten. Die Ausfuhr von nicht zu Schmuckstücken verarbeiteten Korallen ist streng verboten.
<b>Anmerkung</b>	Bars gibt es nur auf den Urlaubsinseln. Die einheimische Bevölkerung trinkt keinen Alkohol, und der Alkoholgenuss ist auf die Bars der Urlaubsinseln beschränkt. In Malé ist Alkohol generell nicht erhältlich.
<b>Sitten &amp; Gebräuche</b>	Die Bekleidung darf zwanglos sein, aber die einheimische islamische Bevölkerung nimmt an Badekleidung in der Öffentlichkeit Anstoß. Die Regierung besteht auf angemessener Bekleidung. Zur Begrüßung gibt man sich die Hand. Während des Ramadan raucht und isst man jedoch im Allgemeinen erst nach Sonnenuntergang. wird offiziell nicht gern gesehen.



□ Internationaler Flughafen